



Krummwischer Gemeindeblatt

Ausgabe 1/2024

Groß Nordsee | Frauendamm | Krummwisch | Möglin | Klein Königsförde | Jägerslust



Foto: Bernd Viertel

Das Redaktion des Gemeindeblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit!

Gemeinde Krummwich

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Krummwich

Sitzungstermin: Montag, 23.10.2023
Raum, Ort: Dörpshus Krummwich,
Dorfstraße 20, 24796 Krummwich
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Marko Schiefelbein Bürgermeister/-in

Mitglieder

Frau Heike Eggers 1. Stv. Bürgermeister/-in
Herr Bernd Viertel 2. Stv. Bürgermeister/-in
Herr Felix Burmester Gemeindevertreter/-in
Herr Gerhard Lang Gemeindevertreter/-in
Herr Björn Lenzmann Gemeindevertreter/-in
Frau Corinna Möller Gemeindevertreter/-in
Herr Jann Petersen Gemeindevertreter/-in
Frau Sylvia Schramm Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Frau Vanessa Brandt Protokollführung (Verwaltung)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- 4 Grundstücksangelegenheiten
- 5 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

- 6 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2023
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023
- 9 Ortskernentwicklungskonzept -Sachstand und Information
- 10 Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 91 Gemeindeordnung
- 11 Ausstattung Dörpshus
- 12 FW Gerätehaus Sanierung Sachstand
- 13 Fortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum II -Stellungnahme
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokoll (gekürzt)

Öffentlicher Teil:

7. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeisters berichtet über folgende Punkte:

- Stand der Einwohnerzahl zum 30.09.2023: 723 EW.
- Die Schleuse in Klein Königsfurt wird nun für PKWs gesperrt, da eine Bohle durchgerotet ist.
- Im kommenden Jahr soll in den drei Ortsteilen jeweils ein Grünabfallcontainer probeweise für ein Wochenende aufgestellt werden.
- Es wird weiterhin dringend Wohnraum für die Flüchtlinge im Amtsgebiet gesucht. In diesem Zusammenhang hat der Amtsausschuss auch über die Ein- richtung von Zeltlagern diskutiert.
- Die Kosten für den Neubau der Flüchtlingsunterkunft betragen zum jetzigen Stand 2,5 Mio. Euro. Er soll im Dezember fertiggestellt sein.
- Hinsichtlich der weiteren Planungen für einen möglichen Amtsneubau wurde nun ein ÖPP-Konzept vorgestellt. Der Vorsitzende findet dies sehr interessant, da ein privater Investor ganz andere Möglichkeiten bei der baulichen Umsetzung hat als die öffentliche Hand.
- Die Müllsituation sich in der Gemeinde nicht gebessert hat. Die beiden Tonnen am Kanal und Eiderweg konnten bislang noch nicht von der AWR geleert werden, da ein Chip defekt ist. Die Tonnen sollen aber nun zeitnah getauscht werden und dann soll die Leerung wieder funktionieren.
- Der Bürgermeister bittet, mögliche Ideen für das Regionalbudget an ihn heranzutragen.
- Es wird eine Begutachtung und Bestandsaufnahme für die Erneuerung von Schildern und Fahrbahnmarkierungen in der Gemeinde in den nächsten Tagen durch den Bürgermeister erfolgen. In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende um Informationen, wo ggf. Schilder oder Markierungen zu erneuern sind.
- Das Apfelfest war ein voller Erfolg. Es waren 32 Kunden da und es sind 3.221 Liter Apfelsaft zusammengekommen.
- Am 25.10.2023 eine Informationsveranstaltung der Klimaschutzagentur zu den Themen Klimaschutz und Klimawandel aus Sicht der Kommunen stattfinden wird. Der Bürgermeister und Herr Viertel werden daran teilnehmen.
- Der Mitgliedsbeitrag für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) stufenweise ab dem Jahr 2024 erhöht wird.

8. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gemäß § 39 Ziff. 4 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

9. Ortskernentwicklungskonzept -Sachstand und Information

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand zum Ortsentwicklungskonzept. Hierzu verliest er ein Handout des beauftragten Büros BCS Stadt+Region. Es sind schon einige Fragebögen in den installierten Briefkästen eingeworfen worden.

Die Informationen werden von den anwesenden Gemeindevertreterinnen/-vertretern zur Kenntnis genommen.

10. Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 91 Gemeindeordnung

Gemeindevertreterin Frau Eggers berichtet über die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung in der Amtsverwaltung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 56.717,55 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2022 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2022 in Höhe von 159.188,43 Euro ist mit einem Betrag von 39.497,89 Euro der Ergebnisrücklage, sowie mit einem Anteil von 119.690,54 Euro der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

11 . Ausstattung Dörpshus

Die Tische und Stühle im Saal des Dörpshuses sollen erneuert werden. Der Vorsitzende erklärt, dass die Kosten für einen neuen Tisch bei mindestens 300,00 Euro liegen würden. Es liegt jedoch ein Angebot einer Firma vor, lediglich die Holzplatten der Tische zu erneuern und die Gestelle der bisherigen Tische weiterhin zu verwenden. Die Kosten pro Tisch würden dann nur 172,00 Euro betragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma den Auftrag zu erteilen und lediglich die Holzplatten der Tische zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

Hinsichtlich der Stühle verweist der Bürgermeister auf zwei Modelle, die derzeit im Dörpshus vor Ort zur Begutachtung / Probe sind. Die Kosten pro Stuhl für das Deluxe Modell betragen 32,79 Euro. Die Kosten für das Comfort Modell belaufen sich auf 25,09 Euro. Es sollen insgesamt 100 Stühle beschafft werden.

Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, 100 Stühle des Modells Deluxe zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

12 . FW Gerätehaus Sanierung Sachstand

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand zur Sanierung des FW-Gerätehauses. Die Heizungsanlage muss erneuert werden. Hier wurde bereits mit der Firma Dohrau gesprochen. In Betracht käme eine neue Gasheizung. Weiterhin sind das Dach und auch der Sanitärbereich sanierungsbedürftig. Hinsichtlich des Daches liegt eine Kostenschätzung zum Einbau von Sandwichplatten vor. Die Kosten belaufen sich demnach auf ca. 100.000,00 Euro. Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

13 . Fortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum II -Stellungnahme

Beschluss:

Die GV beschließt die Stellungnahme in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

14 . Einwohnerfragestunde

Es wurde die Anfrage einer Einwohnerin gestellt, warum der große Flieder auf dem alten Sickergrubengrundstück am Ortsausgang von Groß-Nordsee beseitigt wurde und ob dies Privatgrundstück sei. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass es sich um ein Privatgrundstück einer Eigentumsgesellschaft handelt. Anstelle des Flieders soll dort nun ein Baum gepflanzt werden.

In Bezug auf die Ausbesserung der Brücke an der Schleuse in Klein Königsförde weist Herr Möller daraufhin, dass bei einer Ortsbegehung mitgeteilt wurde, dass der Denkmalschutz lediglich bei Sanierung der Schleuse von Relevanz ist. Bei einer Ausbesserung der Brücke kommt dieser nicht zum Tragen.

Weiterhin fragt Herr Möller an, ob einige relevante Straßeneinläufe, die sehr starker Verschmutzung unterliegen, von dem Gemeindearbeiter gereinigt werden könnten, da es den Anwohnern nicht zuzumuten ist, diese alle zwei Wochen zu leeren / zu reinigen. Der Vorsitzende wird beim Gemeindearbeiter erfragen, ob er dies mit erledigen könnte.

15 . Verschiedenes

Frau Eggers gibt bekannt, dass am 04.02.2024 das alljährliche Kinderfaschingsfest stattfindet.

Es wird mitgeteilt, dass am 17.11.2023 wieder der Laternelauf stattfindet.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Werkstattgespräch zur Ortskernentwicklung vom 11. November 2023

Die mit ca. 50 Personen gut besuchte Veranstaltung ging nach einer einführenden Präsentation des Planungsbüros BCS Stadt und Region in die Arbeitsgruppenphase über. Hier wurde in den Themenbereichen Mobilität, Klima und Energie sowie Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Grün- und Freiraum, Gemeinschaft fleißig an Ideen und Vorstellungen mitgewirkt.

Im Anschluss wurden die gesammelten Ideen auf Pinnwände verteilt, so dass alle Versammelten mit einem Punktbewertungssystem ihre Favorisierung ausdrücken konnten.

Ergebnisse sind im Detail zu betrachten unter: www.planemit.de/krummwisch

Text: Marko Schiefelbein

Müllabfuhr zu früh ?

Wer wegen Sturm oder aus anderen Gründen seine Abfalltonnen nicht schon abends an die Straße stellen möchte, kann dies auch morgens machen. Die AWR gibt vor, die Abfallbehälter am Abfuhrtag bis 07:00 Uhr an der Straße bereitzustellen. Daraus lässt sich schließen, dass die Abfuhr auch erst ab 07:00 Uhr erfolgt.

Es ist schon mehrfach vorgekommen, dass die Fahrzeuge auch schon um 06:30 Uhr leerten und die Tonne noch nicht draußen stand - was tun ?



Auf Nachfrage bei der AWR gab es folgende Hinweise:

Wenn die Fahrzeuge schon vor 07:00 Uhr leeren, sind sie gehalten die Straße später nochmals anzufahren und „korrekt ab 07:00 Uhr bereitgestellte Tonnen“ noch zu leeren.

Sollte das nicht erfolgen, kann man sich bei der AWR melden und dort wird eine Nachleerung veranlasst.

Aber Achtung ! Die AWR kann an den Leerungsdaten sehen, ob die Fahrzeuge tatsächlich zu früh vor Ort waren. Ein „verschlafene“ Tonne wird also auch nicht mehr geleert.

Für den Fall der Fälle:

hier die Service-Nummer der AWR: 04331 - 345123

Text: Bernd Viertel

LandfrauenVerein RD-Ost

Ein buntes Programm hatten die Landfrauen in den letzten Monaten. Angefangen von der Tagesfahrt mit Wattwandern in Büsum und shoppen und schlemmen in Heide, fand am 5. Oktober unser Erntedankfest statt. Dieses wurde von den Frauen aus Schülldorf ausgerichtet bzw. organisiert. Wir trafen uns in Schacht-Audorf in der Gaststätte Willrod mit 65 Frauen und verbrachten einen tollen Abend mit essen, singen, plaudern und einer Geschichte auf plattdeutsch.

Im Oktober erwartete uns ein Vortrag, der uns auf unsere Fahrt nach Dänemark einstimmen sollte. Im Dörpshus begeisterte uns Frau Laszig, die in Dänemark geboren ist, mit Geschichten und Tipps, die mit Århus zu tun haben. Bei herbstlicher Stimmung und einer leckeren Kürbissuppe verbrachten wir einen schönen Abend.



Eine kleine Gruppe von 11 Frauen traf sich dann im November zum Kochen in Schacht-Audorf. Das Motto war Reise rund um die Welt und so wurden Rezepte aus aller Welt unter Anleitung gekocht und anschließend gemeinsam genossen.

Text: Heike Eggers

Fotos: Heike Eggers, Iris Lütt-Lehmann

DRK Bredenbek - Krummwisch

Herbstkränze binden

Im Oktober war es wieder soweit. Das DRK Bredenbek - Krummwisch traf sich bei der Familie Möller aus Klein Königsförde in der Scheune zum Herbstkränze binden. 16 Personen hatten das, was sie zu Hause im Garten fanden, an herbstlicher Deko mitgebracht, um unter Anleitung der Floristin Kim Schneider aus Brux herbstliche Kränze zu binden. Bei guter Laune



und bestem Wetter wurden in unterschiedlichen Größen und Farben wunderschöne Kränze hergestellt. Zwischendurch wurde Kaffee und Kuchen gegessen und viel erzählt. Jeder Teilnehmer konnte am Schluss sehr schöne Kränze mit nach Hause nehmen. Wir waren uns alle einig, dass es ein sehr schöner Nachmittag war. Viel zu schnell war die Zeit vorbei.



Im November fand ein Spielenachmittag statt. Nach dem traditionellen Kaffee trinken, legte jeder die Spiele raus, die er von zu Hause mitgebracht hat. 16 Personen waren wir und jeder fand das passende Spiel mit dem passenden Partner. Schnell war auch hier die Zeit um und es ging wieder nach Hause.

Wir das DRK Bredenbek-Krummwisch würden uns freuen, wenn weitere Bürger aus unserer Gemeinde uns mal besuchen würden. Meldet euch bitte kurz an. Treffpunkt ist entweder in Bredenbek das Landgasthaus oder in Krummwisch das Dörpshus.

Frauke Möller 04334/890
oder Elke Korten 04334/309
Wir freuen uns auf euch.

Text und Fotos: Frauke Möller

Krummwischer Knochenbruchgilde von 1877

Am 17. Juni 2023 fand unser Gildefest im Dörpshus statt.

50 Gildemitglieder haben nach einem köstlichen Buffet in diesem Jahr das allerletzte Königspaar der Geschichte der Knochenbruchgilde beim Fischpicken ermittelt. Es wurden gekrönt: Gertrud Pöppler und Stefan Mandler.

Damit wird nach **146** Jahren der Traditionsverein „Knochenbruchgilde von 1877“ durch das Ministerium als Aufsichtsbehörde zum Jahresende aufgelöst.

Auf diesem Wege möchte ich mitteilen, dass Schäden noch bis zum Jahresende (31.12.2023) angemeldet werden können.

Stellvertretend für alle im Vorstand wurde unserem 1. Ältermann Eckhard Mews ein Präsentkorb überreicht, da er bereits seit 1990 im Vorstand und ab 2005 1. Ältermann ist. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei allen anderen aus dem Vorstand für die jahrelange Mitwirkung bedanken.

Lt. Mitteilung des Ministeriums könnte die Gilde in privater Hand (ohne Aufsichtsbehörde) weitergeführt werden. Wer Interesse daran hat, den Traditionsverein aufrecht zu erhalten, kann sich gerne mit unserem Ältermann Eckhard Mews in Verbindung setzen.

Gildeschreiberin Ute Pöppler

Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

Sturmflut Oktober 2023 – Katastrophenschutz-einsatz der Feuerwehr Krummwisch in Eckernförde

Feuerwehr Krummwisch und Katastrophenschutz? Wie passt das zusammen?

Ganz einfach. Unser großer Unimog, das TLF 16/24, ist ein Landesfahrzeug, sprich, es unterliegt nicht der Gemeinde Krummwisch, sondern dem Land Schleswig-Holstein. Wir besitzen dieses Fahrzeug aus dem Grunde, dass wir für den Brandschutz im Munitionszерlegungsbetrieb in Jägerslust zuständig sind.

Da dieses Auto 2.400l Wasser an Bord hat, sind wir mit dem Fahrzeug und einer Abordnung an Kameradinnen und Kameraden dem Katastrophenschutz gemeldet/unterlegen. Dabei gehören wir der 6. Wassertransportbereitschaft des Katastrophenschutzes an. Für die Vorbereitung auf die Sturmflut wurden viele Kameradinnen und Kameraden in verschiedenen Gemeinden und Kreisen benötigt, sodass wir als 6. Wassertransportbereitschaft mit zur Hilfe gerufen wurden.



Hier nun zum Einsatzgeschehen:

Am Freitagmorgen, den 20.10.2023, wurde unsere 6. Wassertransportbereitschaft des Katastrophenschutzes mit dem Einsatz-

stichwort „SOLA (Sonderlage)–Hochwasserschutz“, mittels DiveraApp alarmiert.



Bereits am Donnerstagabend bekamen wir durch unseren Wehrführer Bescheid, dass wir am Freitagmorgen mit einer Abordnung nach Eckernförde sollten, um da die Kameradinnen und Kameraden beim Füllen der Sandsäcke zu unterstützen. Dies sollte als Vorbereitung auf die angekündigte Sturmflut dienen.

Somit machten sich am Freitagmorgen um 07.15 Uhr 8 freiwillige Kameraden auf den Weg

nach Eckernförde, um Sandsäcke zu füllen, zu verpacken und zur Abholung fertig zu machen. Ein Sandsack nach dem anderen wurde in der Kiesgrube in Gammelby bei Eckernförde gefüllt, auf Palette gepackt und anschließend verladen, beziehungsweise zur Abholung bereitgestellt.

Nachdem die Schicht für unseren Zug des Katastrophenschutzes beendet war und unsere Kameraden, mehr oder weniger durchgefroren und nass, wieder zurück im Gerätehaus waren, war der Einsatz allerdings noch nicht beendet.

Am Freitagabend bekamen wir dann Bescheid, dass wir Samstagnacht um 3 Uhr wieder in Eckernförde sein sollen, um Evakuierungsmaßnahmen durchzuführen und dem Wasser „Herr“ zu werden.

Da parallel in unserer Gemeinde die Sonderlage ausgerufen wurde von der Leitstelle, sprich, wir in Bereitstellung im Gerätehaus waren und auf mögliche Einsätze gewartet haben, wurden die Kameradinnen und Kameraden, die nachts los sollten, aus dem Einsatz in unserer Gemeinde entlassen und an die restlichen Kameradinnen und Kameraden der Appell ausgesprochen, jederzeit einsatzbereit zu sein.

Nachts gegen 2 Uhr kam dann über Whatsapp von unserem Wehrführer die Nachricht, dass wir nicht losbrauchen und der Einsatz abgebrochen worden ist, aufgrund der beruhigenden Wetterlage (abnehmender Wind).

Die Gedanken jenseits der Feuerwehr, wurden wir Samstagmorgen dann doch aus den Betten geholt. Um 7 Uhr ging der Alarm über die DiveraApp mit dem Stichwort der „Unterstützung der FF Eckernförde bei

den Folgen des Hochwassers“ ein. Erst sorgte es für Verwirrung, denn nachts hatten wir noch Einsatzabbruch als Befehl bekommen, aber dann machten sich 11 Kameradinnen und Kameraden erneut auf den Weg nach Eckernförde, um die Spuren der letzten Nacht zu beseitigen.



Vollgelaufene Keller und umgestürzte Bäume waren unsere Einsatzszenarien. Wir arbeiteten eins nach dem anderen ab und unterstützen so die FF Eckernförde so gut wie wir konnten mit der Unterstützung der anderen Wehren unseres Zuges sowie dem THW.

Am Samstagabend gegen 17.15 Uhr waren unsere Kameradinnen und Kameraden endlich auf dem Weg nach Hause.

Es waren nervenaufreibende und kräfteaubende Stunden, die wir für den Katastrophenschutz und für Eckernförde geleistet haben. Nach 34 Stunden harter Arbeit konnten wir dann den Samstagabend und den Sonntag mit unseren Familien genießen.

Ein Fazit unserer Kameradinnen und Kameraden: Nach so einem Einsatz weiß man einmal mehr,

warum es sich lohnt, in der Feuerwehr zu sein. Die Dankbarkeit der Betroffenen in Eckernförde war groß und wir konnten in erleichterte Gesichter schauen. Die Stimmung war auch auf der Rückfahrt noch gut und alle waren sich einig, sollte es noch einmal zu so einem Ereignis kommen, sind wir bereit zu helfen. Egal ob in der Gemeinde, im Amt oder irgendwo in Schleswig-Holstein.

Insgesamt im Einsatz:

Freitag: 8 Kameraden

Samstag: 11 Kameradinnen und Kameraden

Ausgerückte Fahrzeuge:

30/18/04 -> MTW

30/20/04 -> TLF 16/24

Text und Fotos: Corinna Möller

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024. Bitte beachten Sie auch in diesem Jahr die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit offenem Feuer sowie die Mindestabstände zu reetgedeckten Häusern beim Abbrennen Ihres Feuerwerkes zum Jahreswechsel.

Auch in diesem Jahr wird die Jugendfeuerwehr die Tannenbäume der Gemeinde Krummisch bei Ihnen zu Hause abholen und entsorgen. Bitte legen Sie Ihren Tannenbaum am 7. Januar 2024 bis 10:00 Uhr an die Straße. Über eine kleine Spende für die Kasse der Jugendfeuerwehr würden sich die Kinder sehr freuen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Krummisch



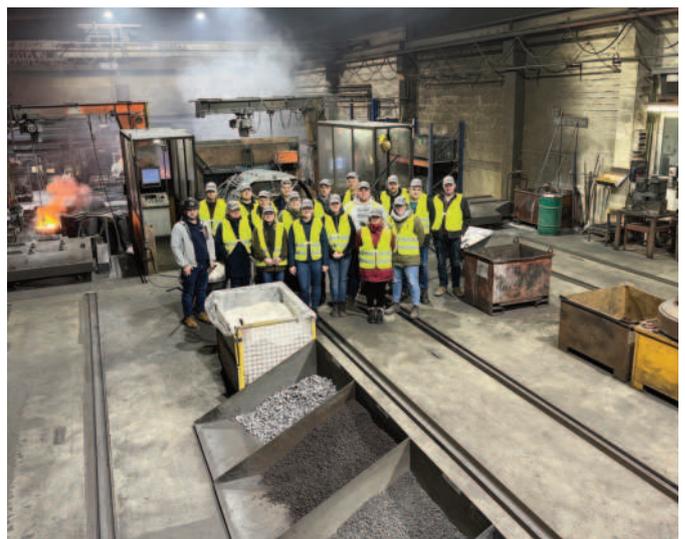
Landjugend Krummisch und Umgebung

Besichtigung der Gießerei Procast

Am 03.11.2023 stand für die Landjugend eine Besichtigung der Gießerei Procast in Nortorf an. Mit einer Gruppe von 20 Interessierten sind wir in Fahrgemeinschaften von Krummisch nach Nortorf gefahren.

Vor Ort haben wir Jan-Hendrik Steinweller getroffen, der uns durch die Gießerei geführt und alles gezeigt hat. Nach einer kurzen Begrüßung wurde jeder Teilnehmer mit reflektierender Weste, Schutzbrille und Anstoßkappe ausgerüstet.

Gemeinsam haben wir uns die verschiedenen Arbeitsschritte, Lager, einen Teil der Aufbereitung und das Gießen selber angeschaut.



Alle waren sehr begeistert von der Besichtigung und einige von uns hätten die Gießerei wohl ohne Jan-Hendriks Kollegen Jan, der die Besichtigung unterstützt, auch viele Fragen beantwortet und aufgepasst hat, dass niemand zurückbleibt, wohl gar nicht freiwillig verlassen.

Text und Foto: Julia Butenschön

Lifestyle Messe 2023

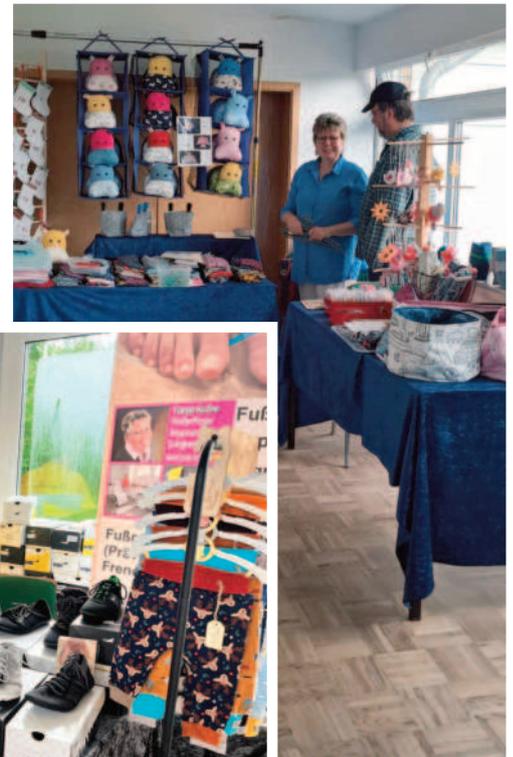
Zum 6. Mal fand im September eine kleine Messe im Dörpshus statt.

Wir konnten 15 Aussteller begeistern, nach Krummwisch zu kommen. Es war eine tolle Mischung aus Selbstgemachtem und Direktvertrieb. Es gab Schmuck, Wein, Holzarbeiten, dekoratives aus Beton, Barfußschuhe, Kerzen und vieles mehr zu bestaunen.

Auf verschiedene Weise wurde Werbung gemacht und so war der Tag wieder ein voller Erfolg. Man traf sich zwanglos zum Kaffeetrinken oder gezielt bei einem bestimmten Aussteller.

Wir hatten alle viel Spaß und werden im nächsten Jahr wieder eine Messe organisieren.

*Text: Heike Eggert
Fotos: Tanja Kulbe,
Claudia Lenzmann*



1. Krummwischer Apfelfest

Am 07. Oktober war es soweit: das erste „Krummwischer Apfelfest“ sollte um 9 Uhr am Dörpshus starten. Zu viert kamen die Juicers - die mobilen Saftmacher - aus Gokels, um die Krummwischer Äpfel zu Apfelsaft zu mosten.

Am Tag zuvor hatte ein Teil des Kultur- und Sozialausschusses auf den Streuobstwiesen der Gemeinde dem typisch norddeutschen Wetter getrotzt und sich zum fleißigen Pflücken und Sammeln getroffen.



Die ersten Kunden standen schon eine Dreiviertelstunde vor dem offiziellen Beginn in der Schlange. Während die vier freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit schwerem Gerät aus den angelieferten Äpfeln Saft herstellten, wurde interessierten Wartenden parallel von der FFV Krummwisch eine aktive Brandbekämpfungsübung mit einem Handfeuerlöscher gezeigt. Wer sich aufwärmen wollte, für den gab es im Dörpshus Kaffee und jede Menge verschiedenster Apfelkuchen.

Das stolze Ergebnis am Ende des Tages konnte sich sehen lassen: allein aus den Gemeindeäpfeln konnten 330 Liter Saft gewonnen werden. Insgesamt wurden 3.221 Liter Apfelsaft für 32 Kunden hergestellt. Dabei kamen diese sogar aus Neumünster und Altenholz. Um 15 Uhr war der letzte Apfel durch die Anlage gelaufen und der Abbau begann. 2024 wird es dann das 2. Krummwischer Apfelfest geben, denn die mobilen Saftmacher kommen wieder!

Text: Sylvia Schramm, Fotos: Anke Schwermer

Laternelaufen

Am Freitag, den 17. November trafen sich viele kleine und große Menschen auf dem Hof Lenzmann zu einem Laternenumzug. Begleitet von den Klängen des Musikkorps Rendsburg ging es durch Groß Nordsee bis zum Spielplatz und zurück. Die Feuerwehr sicherte den Umzug mit zwei Fahrzeugen.

Viele Laternen, darunter etliche selbstgebastelte, leuchteten weithin sichtbar. Auch einige Fackeln trugen zur schönen Stimmung bei. Wieder auf dem Hof angekommen gab es noch ein schönes Konzert des Spielmannszuges. Dann konnten sich alle Teilnehmer mit heißem Apfelpunsch aufwärmen und die Kinder machten sich über die angebotenen Süßigkeiten her.

Ein Dank an die Veranstalter, die Familie Lenzmann und die Freiwillige Feuerwehr!

Text: Anke Schwermer

Danke für treue Dienste

Viele Jahre lang haben Joachim Mews in Groß Nordsee und Jule und Rasmus Dohrau in Klein Königsförde das Gemeindeblatt an die Haushalte verteilt. Nun haben sie das Amt abgegeben.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich bei ihnen für stets zuverlässige Ausführung des Amtes.

Der Bücherbus kommt

am 11. Januar, am 1. Februar,
am 22. Februar, am 14. März und am 4. April

Haltepunkte:

Klein Königsförde:

Königsfurt	11:40 - 12:00 Uhr
Kastanienallee	12:50 - 13:10 Uhr

Krummwisch:

Dörpshus	13:15 - 13:30 Uhr
----------	-------------------

Frauendamm:	13:35 - 13:45 Uhr
-------------	-------------------

Groß Nordsee:

Alte Dorfstraße	13:50 - 14:05 Uhr
-----------------	-------------------

WIR SUCHEN DICH!

Am Dienstag, den 23. Januar 2024 um 19.00 Uhr treffen sich die Organisatoren des Vogelschießens zu einer öffentlichen Versammlung im Dörpshus.

WIE BRAUCHEN DRINGEND NOCH UNTERSTÜTZUNG /HELPER für das kommende Vogelschießen am 15.Juni 2024.

Komm doch gerne dazu und plane mit uns das nächste Fest für unsere Kinder der Gemeinde.

Für Ideen und Vorschläge sind wir dankbar. Eine Idee ist, das Vogelschießen zu einem Fest auch für die Erwachsenen zu machen, ein Fest sozusagen für Groß und Klein für alle Dörfer der Gemeinde. Denn ein Gildefest gibt es ja leider auch nicht mehr.

Außerdem möchten wir wieder an alte Traditionen anknüpfen und das Dorf soll am Tag des großen Festes toll geschmückt werden. Daher wäre es schön, wenn alle Krummwischer Anwohner ihre Hecken, Zäune etc. zur Straßenseite hin festlich schmücken würden. Die Alteingesessenen kennen dies ja noch von früher...

Also, wer Lust hat, kommt am 23.1. schon dazu, dann lassen sich sicher noch viele Ideen umsetzen.

Für die Elterninitiative Vogelschießen, Saskia Ott.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

Heike Eggers, Corinna Möller, Sylvia Schramm,
Bernd Viertel, Anke Schwermer

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Druckgesellschaft Joost & Saxen,

Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. März 2024

Leserbriefe an: Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Veranstaltungskalender 2023/2024

	Was	Wann	Wo	Veranstalter
Dezember				
25.	Filmabend	20 Uhr	Laju-Container	Landjugend
Januar				
1.	Angrillen und Abpunsch	13 Uhr	Laju-Container	Landjugend
7.	Tannenbaumeinsammeln	10-12 Uhr	in allen Dörfern	Jugendfeuerwehr
12.	Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dörpshus	Landjugend
17.	Jahreshauptversammlung		Dörpshus	Sparclub
23.	1. Vorbereitungstreffen Vogelschießen	19 Uhr	Dörpshus	Elterninitiative Vogelschießen
24.	Jahreshauptversammlung		Dörpshus	DRK
31.	Mitgliederversammlung	19.15 Uhr	Hog'n Dor, Westerrönfeld	Landfrauen
Februar				
2.	Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dörpshus	Freiwillige Feuerwehr
4.	Kinderfasching	15-18 Uhr	Dörpshus	Elterninitiative
23.	Theater Lachmöwen		Laboe	Landfrauen
März				
3.	Bosseln	11 Uhr	Start am Dörpshus	Landjugend
23.	Osterfrühstück	10.30 Uhr	Heuherberge Sehestedt	Landfrauen
April				
10.	Vortrag "Enkeltrick und Co"	19 Uhr	Willrodt, Schacht-Audorf	Landfrauen
Juni				
15.	Vogelschießen		rund ums Dörpshus	Elterninitiative

Geburtstage

Werner Schmidt, Klein-Königsförde	89 Jahre
Helga Will, Möglin	86 Jahre
Erika Tabbert, Klein-Königsförde	82 Jahre
Ingeborg Burmester, Groß Nordsee	82 Jahre
Otto Lüthje, Klein-Königsförde	81 Jahre
Helmut Peter Lülsdorf, Frauendamm	80 Jahre
Hildegard Rienow, Groß Nordsee	80 Jahre
Margarete Kowalski, Krummwisch	77 Jahre
Klaus-Dieter Kowalski, Krummwisch	76 Jahre

Wer seinen Namen an dieser Stelle nicht lesen möchte, darf sich gern bei Heike Eggers melden, dann wird der Geburtstag oder ein sonstiger Ehrentag nicht mehr erwähnt! 04334/183626 oder heike-renke@web.de

Wir trauern um

Joachim Mews, Groß Nordsee im Dezember

DorfFunk App

Hinter dieser App verbirgt sich ein Forschungsprojekt des Fraunhofer Instituts mit dem Namen „Digitale Dörfer“. Ziel ist es, möglichst vielen Dörfern in ganz Deutschland eine digitale Plattform für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

Die App kann in einem Appstore heruntergeladen und installiert werden. Die Nutzerin und der Nutzer müssen sich mit dem richtigen Namen und der Adresse anmelden, können den Bereich, den sie nutzen möchten, festlegen, also in unserem Fall die Gemeinde Krummwisch, oder dazu die Gemeinde Bredenbek oder die Gemeinde Quarnbek oder je nach Interesse auch weitere Orte.

Es ist wie ein Schwarzes Brett oder eine Pinnwand: Man kann Dinge anbieten, suchen oder auch auf Veranstaltungen aufmerksam machen. Die App ist kostenlos und einfach zu bedienen.

Text: Anke Schwermer

Gemeinde Krummwisch - Ansprechpartner und Telefonnummern

Bürgermeister	Marko Schiefelbein bgm.krummwisch@amt-achterwehr.de	Groß Nordsee	04340/499554
stellv. Bürgermeister	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
Dörpshus, Verwaltung	Corinna Bauer	Krummwisch	04334/1207
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch Wehrführer	Björn Lenzmann	Groß Nordsee	01722733319
Landjugend Krummwisch u. Umgebung, 1. Vorsitzende 1. Vorsitzender	Svenja Möller Jan-Hendrik Steinweller	Klein Königsförde Westensee	015224287855 015772096208
Landfrauen Rendsburg-Ost	Maike Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
DRK Ortsverein Bredenbek/Krummwisch	Elke Korten	Bredenbek	04334/309
Krummwischer Jäger	Christian Burmester Stefan Decke Leif Eggers Gunnar Geffke Marco Kostrewa Björn Lenzmann Dieter Lenzmann Malte Meckelnburg	Groß Nordsee Achterwehr Krummwisch Klein Königsförde Ehlersdorf Groß Nordsee Groß Nordsee Krummwisch	04340/9219 015231903102 04334/183083 01774737214 04331/3386465 01722733319 04340/1406 01629454644
Jagdgenossenschaft	Leif Eggers	Krummwisch	04334/183083
Elterninitiative Vogelschießen	Matthias Stiel	Groß Nordsee	01751170633
Krummwischer Speeldeel	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
Krummwischer Sparclub	Dietrich Lenzmann	Groß Nordsee	04340/1406
Arbeitsgruppe Chronik	Anke Schwermer	Krummwisch	04334/366 Fax 944
Wasser- und Bodenverband	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Wassergemeinschaft zum Rentengutsrezess Klein Königsförde	Jürgen Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Abwasserverein Klein Königsförde w.V.	Gabriele Rose-Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Wassergemeinschaft Krummwisch	Wolfgang Knaack	Krummwisch	04334/361
Kirchenbüro Bovenau	Sonja Claußen Mo u. Fr. 10-12, Do 16-18		04334/378
Kirchenbüro Felmhude	Annika Frenzke u. Anke Schlenz Mo, Di, Do, Fr 9-12		04340/8164

